

WETTER

Trockenwetter	[Tage]	28
Regenwetter	[Tage]	2
Schneefall	[Tage]	0
Niederschlag	[mm]	53
Lufttemperatur (Mittel)	[°C]	+ 18,0

ZULAUFMENGEN

Tagesmittelwert	[m ³ /d]	5.940
Monatssumme	[m ³]	178.186
Fremdfäkalien	[m ³]	60,20
Fremdfäkalien verrechnet	[m ³]	43,20

ABWASSERZUSAMMENSETZUNGEN

(Mittelwerte aus 24 h Mischproben, mengenproportional)

PARAMETER	DIMENSION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	LG. Nr. 8 18.06.2002
Temperatur	[°C]	10,9		9,8	
pH-Wert		6,4		6,7	
Absetzb. Stoffe	[ml/l]	11,0		0,0	
Ges. Schwebest.	[mg/l]			3,5	35,00
BSB5	[mg/l]	375,50	279	4,77	25,00
CSB	[mg/l]	531,83	407	19,53	100,00
NH4-N	[mg/l]	21,30		1,07	8,00
NO3-N	[mg/l]	0,33		2,71	
NO2-N	[mg/l]	0,07		0,03	
N-Gesamt	[mg/l]	37,31	43,62	4,90	15,00
PO4-P	[mg/l]	2,94		0,05	
P-Gesamt	[mg/l]	5,75	4,74	0,20	2,00

SCHMUTZFRACHTEN

PARAMETER	DIMEN- SION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	ABBAU IN %
BSB5	[to]	66,81	49,71	0,85	98,73
CSB	[to]	94,62	72,52	3,48	96,32
NH4-N	[kg]	3.782		188	95,03
NO3-N	[kg]	54		480	
NO2-N	[kg]	12		5	
N-Gesamt	[kg]	6.636	7.772	871	86,87
PO4-P	[kg]	527		7	98,67
P-Gesamt	[kg]	1.025	845	34	96,68

SCHLAMMBEHANDLUNG

		Frischschlamm	Faulschlamm
TS Mittel	[g/l]	63,07	30,72
TS org. Mittel	[%]	80,20	63,88
Monatsmenge	[m ³ /M]	865,80	953,00
TS	[t/M]	54,61	29,28
TS organisch	[t/M]	43,80	18,70

ABGABEMATERIAL

Rechengut	[t/M]	0,00
Sand	[t/M]	2,64
Faulschlamm	[t/M]	79,17

ENERGIE

Strombedarf	[kWh/M]	58.735
Ankauf Stromlieferant	[kWh/M]	10.299
Stromeigenproduktion	[kWh/M]	48.702
Netzeinspeisung	[kWh/M]	11.668
CH4-Produktion	[m ³ /M]	13.963
CH4-Verbrauch	[m ³ /M]	13.963
Fackel	[m ³ /M]	0
Propangasbedarf	[m ³ /M]	0

SPEZIFISCHE WERTE

EW hydr. (200 l/EWd)	[EW hydr.]	29.698
EW biol. (60g/EWd)	[EW biol.]	37.114
EW CSB (120g/EWd)	[EW CSB]	26.283
Stromverbrauch	[kWh/m ³]	0,33
	[kWh/EWd]	0,05
Eigenproduktion	[%]	102,33
Schlammanfall	[gTS/EWbio]	49,05
Gasproduktion	[l CH ₄ /kgTSorg.]	318,80
	[l CH ₄ /EW]	12,54

Betriebspersonal: 3 Personen mit ca. je 150 Stunden

BESONDERE VORKOMMNISSE

An folgenden Tagen gab es kurzfristig extrem hohe pH-Stöße

Es gab keine pH-Stöße

An folgenden Tagen gab es Überlauf in die Rienz

Es gab keinen Überlauf in die Rienz

Prozessleitsystem auf Störung

Es gab keine Störung

Stromausfälle

Es gab keine Stromausfälle

USV Anlage auf Störung

Es gab keine Störung

Anlagentechnik

Es gab keine besonderen Vorkommnisse.

Verfahrenstechnik

Die Abbauleistung ist sehr gut.

Anlagenbesichtigungen

Es gab keine Anlagenbesichtigungen.

Auslegung der Anlage und Neueinstufung

Die Betriebsgenehmigung wurde am 28.12.2007 mit Prot. Nr. 476258 auf 40.000 EWbio. ausgestellt.

Das maximale Wochenmittel betrug im August 2018 52.902 EWbio.

Das maximale Wochenmittel betrug im Februar 2019 50.864 EWbio.

Die Berechnung auf 58.000 EWbio. wurde durchgeführt und das Ansuchen an das Amt für Gewässerschutz wurde am 22.01.2018 gestellt.

Die neue Betriebsgenehmigung wurde vom Amt für Gewässerschutz mit Akt: A/052A1018/1 am 25.03.2019 auf 58.000 EW ausgestellt.

Kleinprojekte

Zur Zeit gibt es keine Kleinprojekte.

Investitionsprojekte

W05_18 Sicherheitstechnische und außerordentlich Instandhaltungsarbeiten auf der Kläranlage ARA Wasserfeld-Welsberg

Das Projekt wurde erstellt mit Datum 30.04.2018. **Projektsumme: 610.903,10 €**

Am 07.05.2018 wird das Investitionsprojekt Herrn Dr. Elmar Stimpfl vorgestellt.

Das Ansuchen an das Amt für Gewässerschutz wird von ARA Pustertal AG am 25.05.2018 gestellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 04 am 04.06.2018 unter Punkt 4.2 genehmigt.

Das positive technische Gutachten wurde vom Amt für Gewässerschutz mit Akt: A/052A1018/4 am 26.06.2018 ausgestellt.

Das Ansuchen um Finanzierung wurde von der ARA Pustertal AG am 26.06.2018 an das Verwaltungsamt für Umwelt geschickt.

Die Vollversammlung der ARA Pustertal AG hat das Projekt am 23.11.2018 unter Punkt 2.2 genehmigt. Restfinanzierung allerdings erfolgt im Jahr 2019 als einmaliger Beitrag.

Hauptsammler

Es gab keine besonderen Vorkommnisse.

Folgende Abschnitte waren im Juni in Betrieb:

2 Feinrechen, 2 Sandfangbecken, 1 Vorklärbecken, 2 Belebungsbecken, 2 Nachklärbecken, Lüftung und Heizung über Biogas, Schlammvorentwässerung, Schlammfäulung und Schlamm entwässerung.

Datum: 03.07.2019

Unterschrift: Engl Dr. Ing. Konrad

